

Welt retten!

Praktische Tipps für das mediale Bearbeiten des Mottos 2019

Der katholische Jugendmedienspreis der Diözese Rottenburg-Stuttgart steht in diesem Jahr unter dem Motto „Welt retten“. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zum vollendeten 25. Lebensjahr sind dazu aufgerufen, das Motto photographisch oder filmisch umzusetzen.

Ihr habt Lust mitzumachen und zu zeigen, was ihr euch unter „Welt retten“ vorstellt? Vielleicht habt ihr auch schon eine tolle Idee im Kopf, wie eure Fotoserie, euer Einzelbild oder euer Film aussehen könnte? Aber leider habt ihr keine teure Spiegelreflexkamera daheim. Dann kann es ja auch nichts werden, oder?

Quatsch! Hier erfahrt ihr, wie man ganz unkompliziert und mit wenig Mitteln, tolle Filme und Fotos machen kann.

Alles was ihr dafür braucht sind ein Smartphone, die ein oder andere App und einige andere Gegenstände.

Foto

Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Ihr wollt ein Foto einreichen oder eine ganze Serie? Kein Problem! Euer Smartphone verfügt bestimmt über eine gute Kamera, mit der man tolle Bilder knipsen kann.

Wichtig ist, dass euer Motiv gut zu sehen ist. Solltet ihr drinnen fotografieren sorgt dafür, dass ausreichend Licht vorhanden ist. Zum Beispiel mit einer Lampe oder einem

Baustrahler, stellt euch in die Nähe eines Fensters oder schießt euer Bild draußen bei Tageslicht.

Aus großem Papier lassen sich ganz einfach neutrale Hinter- oder Untergründe basteln.

Probiert verschiedene Möglichkeiten aus, euer Motiv darzustellen. Näher ran, weiter weg. Eher von oben fotografieren oder von unten aus der **Froschperspektive...**

verschiedene Blickwinkel können euer Motiv ganz anders wirken lassen. Testet einfach so lange, bis ihr ein oder mehrere Bilder gefunden habt, die euch gefallen. Viele Tipps, wie man mit dem Smartphone tolle Bilder

machen kann, gibt es auch im Internet, zum Beispiel auf YouTube. Sollte euer Bild ein bisschen schräg sein oder vielleicht doch etwas zu dunkel, gibt es einige günstige Apps für Smartphones, mit denen ihr das Bild nochmal bearbeiten und verbessern könnt.

Wir empfehlen zum Beispiel **Snapseed, VSCO** oder **A color Story**. Diese Apps

kosten nicht viel oder gar nichts und mit ein paar Handgriffen ist euer Bild gerade oder zugeschnitten.

Probiert einfach aus, welche App euch besser gefällt und mit welchen Tools ihr welchen Bereich eures Bilds verändern könnt. Vielleicht sieht euer Bild farbig ganz anders aus als in schwarz und weiß?

Jetzt könnt ihr euer Foto auch schon einreichen. Gerne online unter www.jugend-medienpreis.de.

Achtet darauf, dass die Auflösung so hoch ist, dass man das Bild im DIN A4 oder DIN A3 Format ausdrucken kann (1536×1536 Pixel).



Film

Ähnlich verhält es sich auch beim Film. Hierfür reichen ebenfalls ein Smartphone und einige Apps aus, um einen tollen Film zu drehen.

Allerdings solltet ihr darauf achten, dass euer Smartphone nicht wackelt, sondern stabilisiert wird. Vielleicht habt ihr ein Stativ hierfür? Falls nicht könnt ihr das Handy auch einfach an Gegenstände anlehnen oder ihr dreht einen kreativen Film, der mit dem Wackeln des Bildes spielt. Kunst kennt ja bekanntlich keine Grenzen. Auch hier hilft euch eure Lampe oder euer Baustrahler wieder dabei, das Set für euren Film optimal auszuleuchten.

Auch beim Film gilt: auf YouTube gibt es zahlreiche Tipps und Tricks zum Thema „Filmen mit dem Smartphone“.

Zum Schneiden eures Werks empfehlen wir euch Apps wie Vlogit oder FilmoraGo.

Achja, vermutlich wird euer Mikrofon am Smartphone keine ausreichende Tonqualität für einen Film liefern. Fragt doch mal in eurem zuständigen Juref nach, ob es Technik zur Verfügung hat, leiht euch eines, kauft euch eventuelle ein günstiges oder aber dreht doch einfach einen kreativen **Stummfilm**. Es gibt viele Möglichkeiten!

Den Film könnt ihr natürlich auch gerne online einreichen. Denkt an das jeweilige Teilnahmeformular, das ihr ausfüllen und per Post schicken müsst!

Solltet ihr noch Fragen haben helfen euch die FAQs auf der Website hoffentlich weiter. Falls nicht, schreibt einfach eine Mail an > info@jugend-medienpreis.de Wir freuen uns auf zahlreiche Beiträge.

Einen Flyer mit Links, Tipps und auch einem Anschuggerle gibt es auch auf > www.jugend-medienpreis.de



ANNA STÜTZLE, PROJEKTREFERENTIN
KATHOLISCHER JUGENDMEDIENPREIS

